

Aktuelle Trends in der konservierenden Zahnheilkunde

Innovative Konzepte warten mit Verbesserungen und Vereinfachungen auf



Prof. Dr. Roland Frankenberger

Die konservierende Zahnheilkunde von heute besinnt sich auf ihren Namen und geht daher heute auch konservativer an neue Produktentwicklungen heran. Das neueste Produkt muss nicht immer das beste sein. Am Beispiel der Adhäsivtechnik lässt sich dies eindrucksvoll veranschaulichen. Gerade auf dem Segment der restaurativen Zahnerhaltung buhlen auf den regionalen Fachdentalmessen die Hersteller mit innovativen Konzepten um die Sympathie der Zahnärzte.

Bei der Adhäsivtechnik ist seit Jahren jegliche Vereinfachung der kompliziert anmutenden Prozeduren beim Endverbraucher willkommen. Dieser Trend zeigt

sich anhand einfacher und schneller anzuwendender Adhäsivsysteme, welche unter anderem versprechen, die Phosphorsäureätzung von Schmelz und Dentin überflüssig zu machen. Da aber die Evidenz aus wissenschaftlichen Publikationen noch immer zeigt, dass „alte“ und scheinbar überholte Mehrschrittheadhäsive noch immer das Maß der Dinge in der Adhäsivtechnik sind, wurden nun mehrere vereinfachte Adhäsive verbessert. Da sich in zahlreichen Studien zeigte, dass viele der All-in-

One-Systeme aus einer Flasche zu schnell altern und an Wirksamkeit verloren, erfolgte primär eine chemische Veränderung dahingehend, dass diese Systeme auch bei Zimmertemperatur gelagert werden können. Denn selbst wenn Adhäsive im Kühlschrank zu lagern waren: Wie oft lagerten sie in der Praxis trotzdem bei Raumtemperatur in der Schublade? Dies ist sicher ein erheblicher Fortschritt auch bezüglich der Effektivität. Besonders loblich zu erwähnen ist, dass gegen den Marketingtrend auch auf dem Sektor der Etch-and-rinse- („Total etch-“) Technik eine Produktinnovation zu verzeichnen ist. Bei den Kompositen ging ein deutlicher

Trend bereits vor zwei Jahren hin zu wirtschaftlich zu verarbeitenden Materialien mit innovativer Polymerisationsstrategie, andererseits sind nanofüller-optimierte Komposite nach wie vor im Fokus des Interesses, da mithilfe dieser Technologie die Polymerisationsschrumpfung doch noch einmal reduziert werden konnte. Die in diesem Zusammenhang wohl spektakulärste Innovation für die IDS 2007 war ein neues Seitzahnkomposit auf Siloranbasis mit einem Volumenschrumpf von unter 1%, das auch auf den Fachdentals von großem Interesse sein wird. Erfreulich ist die Entwicklung im Frontzahnbereich, für den mittlerweile eine ganze Reihe von sogenannten ästhetischen Kompositen vorhanden sind, welche eine biomimetische Schichttechnik mit Dentin- und Schmelzmassen erlauben, was sich sehr erfreulich auf das klinische Endergebnis auswirkt und die Akzeptanz bei den Patienten noch zu steigern vermag. Hier waren auf der IDS weiterentwickelte Marken zu finden. Bleibt abschließend zu hoffen, dass weitere innovative Konzepte in der konservierenden Zahnheilkunde Eingang in die Praxis finden, um die klinischen Standards auf diesem spannenden Feld noch weiter zu erhöhen. ◀

Prof. Dr. Roland Frankenberger

Extrem präzise und schonend: Knochenschnitte per Ultraschall

Präzision und Sicherheit bei chirurgischen Eingriffen mit dem neuen Piezon Master Surgery



Die 3-Touch-Panel-Technologie ist selbsterklärend und immer hygienisch.

Mit dem Piezon Master Surgery von EMS steht die Methode Piezon nun auch der Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie zur Verfügung. Die Methode basiert auf piezokeramischen Ultraschallwellen, die hochfrequente, geradlinige Schwingungen vor und zurück er-

zeugen. Laut EMS erhöhen diese Vibrationen die Präzision und Sicherheit bei chirurgischen Anwendungen. So ermögliche der Ultraschallantrieb eine mikrometrische Schnittführung im Bereich von 60 bis 200 Mikrometern, bei der nur wenig Knochensubstanz verloren gehe. Selektiv schneiden die Ultraschallinstrumente lediglich Hartgewebe; Weichgewebe bleibe geschont. Aus den hochfrequenten Vibrationen mit permanenter Kühlung resultiere zudem ein weitgehend blutarmes Operationsfeld, in dem thermische Nekrosen verhindert werden.

Eingesetzt werden kann der Piezon Master Surgery in der Parodontal-, Oral- und Maxillachirurgie sowie in der Implantologie. Konkrete Indikationen sind die Osteotomie und Osteoplastik, Extraktion, Wurzelspitzenresektion, Zystektomie, Gewinnung von Knochenblöcken, Sinuslift, Nervtransposition, Kieferkamm-spaltung und Gewinnung von autologem Knochen.

Herstellerangaben zufolge ist speziell die Bedienung über das Touch-Board einfach und hygienisch: Durch Streichen des Fingers

über die vertieften Bedienelemente könne man sowohl die Power als auch die Durchflussmenge der isotonischen Lösung einstellen. Die LED reagiert auf den Fingerstreich mit einem leisen Signal – auch wenn die Hand im Chirurgiehandschuh steckt und eine zusätzliche Schutzfolie verwendet wird. Der Hygiene zuliebe wurde beim Design auf Ecken, Fugen und Ritzen verzichtet.

Angeboten wird der Piezon Master Surgery als Basis-System mit fünf Instrumenten zur Anwendung bei Implantatvorbereitungen. Die Entwicklung der exklusiven „Swiss Instruments Surgery“ basiert auf Erfahrungen 25-jähriger kontinuierlicher Forschungsarbeit und deckt unterschiedlichste Applikationen, so die Aussage von EMS. Damit stehen dem Anwender auch Optionssysteme für Zahnextraktionen, retrograde Wurzelkanalaufbereitungen und Eingriffe am Knochen zur Verfügung. Alle Systeme enthalten autoklavierbare Combitorques und eine Steribox. ◀



Für die Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie: Der Piezon Master Surgery*.

» KONTAKT

EMS ELECTRO MEDICAL SYSTEMS-VERTRIEBS GMBH
Schatzbogen 86
81829 München
Tel.: 0 89/42 71 61-0
Fax: 0 89/42 71 61-60
E-Mail: info@ems-dent.de
www.ems-dent.de

Stand: C14

Bonding auf den Punkt gebracht

iBond Self Etch überzeugt durch enorme Zeitersparnis und optimale Haftwerte

Seit September 2007 steht Zahnärzten das neue All-in-One Adhäsivsystem iBOND® Self Etch von Heraeus Kulzer zur Verfügung. Die Weiterentwicklung des bereits 2003 eingeführten selbstkonditionierenden Adhäsivs iBOND® ätzt, primt, bondet und desensibilisiert mit einer Schicht in nur einem einzigen Schritt. 93 Prozent von 350 Zahnärzten, die das neue Adhäsiv im Rahmen eines Feldversuches bei mehr als 5.500 Restaurationen getestet haben, sind begeistert von dem einfachen Handling und der Zeitersparnis, die es ermöglicht.

iBOND® Self Etch dient zur dauerhaften und hochfesten Adhäsion von Kompositen an der Zahnhartsubstanz sowie zur Befestigung indirekter Restaurationen in Verbindung mit lichthärtenden Befestigungszementen. Darüber hinaus eignet es sich zur Behandlung von überempfindlichen Zahnhälsen. Die glänzende Oberfläche – ein Anzeichen für die korrekte Kreuzvernetzung von Adhäsiv und Zahnoberfläche – wird einfach durch Lufttrocknen erreicht.

Der Markt selbstständiger Adhäsive ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. In Deutschland haben diese Pro-



dukte bereits einen Marktanteil von mehr als 50 Prozent und verdrängen damit nach und nach die Total-Etch-Verfahren, die immer noch als Goldstandard gelten.

Als erster Anbieter eines All-in-One Adhäsivs verfügt Heraeus Kulzer nunmehr über eine vierjährige Markterfahrung. Kontinuierlich realisierte der Hanauer Dentalspezialist Optimierungen der Haftwerte an Schmelz und Dentin sowie der Randqualität. Das neue iBOND® Self Etch zeichnet sich heute durch eine höhere Anwendersicherheit, die Reduzierung postoperativer Hypersensibilitäten sowie durch seine einfache Applikation aus. Aufgrund seiner verbesserten Stabilität muss es nach Anbruch der Flasche nicht mehr im Kühlschrank gelagert werden.

In Mikrozugversuchen von Prof. Roland Frankenberger von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen weist das All-in-One Adhäsiv mit Werten von mehr als 45 MPa eine zu konventionellen Adhäsiven vergleichbar hohe Haftung aus.

Gute Noten erhält das Produkt auch von mehr als 15 internationalen Universitäten sowie 350 Testern – Zahnärzten aus den unterschiedlichsten Ländern. Die Mehrheit der Tester ist überzeugt von dem neuen Bondingmaterial und würde es in ihrer Praxis einsetzen. 95 Prozent würden es an ihre Kollegen weiterempfehlen. Hohe Haftwerte, ein verbesserter Randverschluss und die sichere und einfache Anwendung – damit hat Heraeus das Bonding auf den Punkt gebracht. ◀

» KONTAKT

HERAEUS KULZER GMBH
Grüner Weg 11
63450 Hanau
Tel.: 0 61 81/35-0
Fax: 0 61 81/35-34 61
E-Mail: dental@heraeus-kulzer.com
www.heraeus-kulzer.com

Stand: B38

Aushärtung in nur fünf Sekunden

Kerr präsentiert die neue ergonomische LED-Polymerisationslampe DEMI von Demetron

Kerr freut sich, Ihnen DEMI™, die neue, stabförmige und ergonomische LED-Polymerisationslampe von Demetron, vorstellen zu dürfen. Durch die bahnbrechende Periodic Level Shifting-Technologie (periodische Leistungssteigerung, kurz PLS) bietet DEMI Aushärtungszeiten von nur 5 Sekunden für die Kompositfarbe A3 und hellere Farben. Dank der PLS-Technologie wechselt DEMI von einer beeindruckenden Ausgangsleistung von 1.100



mW/cm² auf eine Höchstleistung von 1.330 mW/cm², und zwar für jeweils eine viertel Sekunde pro Behandlungsekunde.

DEMI bietet die Möglichkeit mehrerer Zeiteinstellungen, zeigt die zuletzt angewandte Aushärtungszeit an, besitzt einen 8-minütigen Sleepmodus und eine Akku-Statusanzeige.

Zum Lieferumfang gehören ein wieder aufladbarer Lithium-Ionen-Akku und ein Ladegerät, mit dem zwei Akkus gleichzeitig aufgeladen werden können. Wie bei allen Deme-

tron-Lampen verhindert ein kaum hörbarer Ventilator ein Überhitzen des Geräts und verlängert so die Lebensdauer der LEDs.

Alle Demetron Lichtleiter sind mit der neuen DEMI kompatibel. ◀

» KONTAKT

KERR
KERRHAWE SA
Via Strecce 4
6934 Bioggio, Schweiz
Tel: 00800-41/05 05 05
www.kerrhawe.com
www.kerrdental.com

Stand: F61

Kleiner Kopf ganz groß

Die neuen Synea Winkelstücke von W&H für einen optimalen Zugriff auf das Behandlungsfeld



Sämtliche Winkelstücke aus der neuen Synea Reihe verfügen über neue, kleine Köpfe, die den Zugang zum Anwendungsgebiet wesentlich erleichtern. Die Köpfe selbst bestehen aus dem Material EcoBrass®, das für perfekte Stabilität sorgt und schadstofffrei, extrem belastbar sowie korrosionsbeständig ist. Ebenfalls neu: der in den Kopf des Schnellläufers WA-99 LT inkludierte Penta-Spray für optimale Kühlung aus fünf Richtungen. Synea Winkelstücke sind

dank ihres Materialkonzepts äußerst langlebig und robust. Ihr Monobloc-System sorgt für einen außergewöhnlich hohen Hygienestandard: die durchgehende Außenhülle verhindert das Eindringen von Schmutzpartikeln ins Innere und lässt sich einfach und schnell reinigen.

Das neue Design der Außenhülle mit neuem Griffprofil macht die Synea Winkelstücke ebenso ergonomisch wie unverwechselbar.

Die Synea Winkelstück-Modelle:

- WA-99 LT 1:5 Schnelllauf-Winkelstück
- WA-56 LT 1:1 Winkelstück
- WA-66 LT 2:1 Untersetzungs-Winkelstück
- WA-86 LT 10:1 Untersetzungs-Winkelstück

Zusätzlich bietet die W&H Synea Reihe mit dem WA-67/1,1 ein spezielles Winkelstück zur Prophylaxe und mit dem WA-62 LT ein spezielles Winkelstück für die Endodontie. Beide Winkelstücke sind – wie alle Synea Winkelstücke – mit und ohne Licht erhältlich und sterilisierbar. ◀

» KONTAKT

W&H DEUTSCHLAND
Raiffeisenstr. 4
83410 Laufen/Obb.
Tel.: 0 86 82/89 67-0
Fax: 0 86 82/89 67-11
E-Mail: office.de@wh.com
www.wh.com

Stand: A38

Zuverlässige Präzision zu jeder Zeit mit Flexitime von Heraeus

Präzisionsabformmaterial Flexitime® jetzt als Putty in der neuen Dynamix® Kartusche



keit auf. Die balancierte Härte erzeugt einen hinreichenden hydraulischen Druck auf das Korrekturmaterial und sichert die Dimensionsstabilität. Der Abdruck lässt sich einfach und für den Patienten komfortabel aus dem Mund entnehmen.

Die direkt befüllte Dynamix Kartusche ist „ready to use“ und somit einfach und

schnell einsetzbar – eine spezielle Aktivierung ist nicht erforderlich. Ein dynamischer Mischer, der Dynamix Mixing Tip sowie ein Fixationsring sorgen dafür, dass die Basis- und Katalysatorpasten stets in der gleichen, homogenen Qualität angemischt werden. Damit wird bei allen Konsistenzen eine robuste Verarbeitung und Stabilität gewährleistet – sogar bei dem zähen Putty Material. ◀◀

Das von dem unabhängigen amerikanischen Testinstitut „The Dental Advisor“ für zahnärztliche Verbrauchsmaterialien mit 5 Sternen ausgezeichnete „Best of the Best“ Abformmaterial Flexitime kann bereits sieben Jahre Markterfahrung aufweisen. Es ist klinisch bewährt und erzielt durch seine physikalischen Eigenschaften wie Fließverhalten, Hydrophilie und Dimensionsstabilität höchste Präzision und Passgenauigkeit. Durch seine vorteilhaften Handlungseigenschaften lässt sich das Material einfach, robust und sicher verarbeiten.

Mit vier verschiedenen Viskositäten und einer flexiblen Bearbeitungszeit von 1 bis 2,5 min, kombiniert mit einer immer kurzen Mundverweildauer von 2,5 min passt sich Flexitime dem individuellen Arbeitsstil des Zahnarztes an.

In dem automatischen Mischgerät für Abformmaterialien Dynamix wird die neue Putty Variante Flexitime Dynamix Putty komfortabel per Knopfdruck angemischt. Die homogene, blasenfreie Mischung sichert eine zuverlässig reproduzierbare Präzision und Passgenauigkeit. Außerdem spart die schnelle Anmischung und präzise Dosierung nicht nur Material, sondern auch Zeit und trägt zur Qualitäts- und Prozesssicherheit bei.

Flexitime Dynamix Putty verfügt über geringe Klebrigkeit und ist dadurch wie ein Handmischputty problemlos formbar. Und dank der automatischen Anmischung gehört das Problem von Schwefel auf den Händen des Anmischers der Vergangenheit an.

Die echte Putty Konsistenz von Flexitime Dynamix Putty weist eine hohe Druckfestig-

» KONTAKT

HERAEUS KULZER GMBH
Grüner Weg 11
63450 Hanau
Tel.: 0 61 81/35-0
Fax: 0 61 81/35-34 61
E-Mail: dental@heraeus-kulzer.com
www.heraeus-kulzer.com

Stand: B38

Neue Turbinenlösung mit innovativer LED-Beleuchtung

Neue W&H-Turbinen ermöglichen größtmöglichen Komfort



• Komplette neue Turbinen für optimale Behandlungsergebnisse.

„Im Mittelpunkt steht der Mensch.“ Getreu dem Leitsatz des Unternehmens hat W&H Turbinen entwickelt, die dem Anwender Qualität, Sicherheit und Komfort am Pulsschlag der Zeit bieten.

Innovative LED-Technologie

Light emitting diodes basieren auf Halbleiterverbindungen, die den Strom direkt in Licht umwandeln. Das Ergebnis sind robuste, langlebige Lichtquellen, die sich kaum erwärmen und resistent gegen Erschütterungen sind. LED-Lampen verfügen über eine zehnmal höhere Lebensdauer

als herkömmliche Lichtsysteme. Das neutrale weiße Licht zeigt die Zahnfarbe in Tageslicht-Qualität. Bei den neuen Synea Turbinen TA-97 CLED und TA-98 CLED ist es erstmals gelungen, diese LED-Technologie in zahnärztliche Instrumente zu integrieren.

Synea TA-97 CLED und TA-98 CLED

Mit der Synea TA-97 CLED präsentiert W&H eine komplett neue Turbinenlösung. Ihr kleiner Kopf mit innovativer LED-Beleuchtung und neu entwickeltem Penta Spray setzt einen neuen Standard. Der Zugang zum Behandlungsreal-

wird deutlich erleichtert, die Sichtverhältnisse werden extrem verbessert. Die Synea TA-97 CLED ist für Standard-Bohrerlängen von 16–21 mm geeignet. Die neue Synea TA-98 CLED ist die perfekte Turbine für alle Fälle. Mit 20 Watt Leistung sorgt sie für optimale Kraftverhältnisse.

LED-Technologie, Penta Spray und neues Griffprofil bieten größtmöglichen Komfort. Die TA-98 ist für Bohrerlängen von 19–25 mm konzipiert. Die gesamte Synea Turbinenreihe ist sterilisierbar und thermodesinfizierbar. Sie sind mit und ohne Licht und selbstverständlich sowohl mit Roto Quick- als auch Multiflex-Anschluss erhältlich. W&H Roto Quick mit einfachem „Click & Pull“-System ist das perfekte Kupplungssystem für Synea Turbinen. Sie ist aus besonders leichtem Material, sterilisierbar und ab sofort mit 24 Monaten Garantiezeit erhältlich. ◀◀

» KONTAKT

W&H DEUTSCHLAND
Raiffeisenstr. 4
83410 Laufen/Obb.
Tel.: 0 86 82/89 67-0
Fax: 0 86 82/89 67-11
E-Mail: office.de@wh.com
www.wh.com

Stand: A38

Die neue Generation der Befestigung

Der innovative Befestigungszement NX3 von Kerr – die 3. Generation von Nexus®

Die neue Generation des adhäsiven Befestigungszements NX3 ist sowohl mit „Total-Etch“ als auch mit „Self-Etch“ Adhäsiv-

ven kompatibel. NX3 zeichnet sich durch hervorragende Farbstabilität, hohe Transluzenz und hervorragende Haftkraft aus. NX3 ist für zeitaufwendige Restaurationen als lichterhärtender Zement in der Standard-Spritze erhältlich. Zusätzlich wird NX3 in der praktischen Automisch-Spritze als dualhärtender Zement angeboten, wodurch die Verwendung eines Aktivators bei Indikationen mit gerin-

ger oder ohne Lichteinwirkung entfällt. Die Zemente und entsprechenden Try-in-Gels sind in fünf Farben erhältlich. Die Röntgenopazität liegt bei über 330 Prozent. ◀◀



» KONTAKT

KERR
KERRHAWA SA
Via Strecce 4
6934 Bioggio, Schweiz
International Freephone:
00800-41/05 05 05
www.kerrhawe.com
www.kerrdental.com

Stand: F61

Spitzen per „Kli(c)k“ entsorgen

microCLIK – Die innovative und ergonomische Halterung für Einweg-Spitzen von Microbrush

Ergonomisches Design für eine bessere Kontrolle, mehr Komfort und hygienischen Umgang mit den Applikatoren-Spitzen.

- Innovativer gepolsterter Handgriff erleichtert die Bewegung der Halterung.
- Das Zylinderdesign ermöglicht eine bessere Kontrolle, leichteres Auftragen und präzisere Bewegungen.
- Der Auswurfkontakt entsorgt Spitzen per Knopfdruck und vermeidet damit einen unnötigen Kontakt mit gebrauchten oder kontaminierten Spitzen.
- Hergestellt aus hochwertigem rostfreiem Stahl und autoklavierbaren Teilen.

Gebrauchstests durch Ärzte bestätigen, dass die Verwen-

dung von microCLIK™ Restaurationsverfahren vereinfacht und Behandlungszeiten verkürzt. Zum Gebrauch mit Microtip™ Applikatoren, hergestellt von MICROBRUSH® INTERNATIONAL.

MICROBRUSH® INTERNATIONAL entwickelt, produziert und vermarktet innovative Einweg-Applikatoren, die für das Auftragen von Materialmengen in schwer zugänglichen Gebieten erstellt wurden. Bei den sich ändernden Techniken und Materialien in der Dentalindustrie legt MICROBRUSH® INTERNATIONAL einen starken Wert auf Forschung und Entwicklung. Im Allgemeinen konzentriert



sich die Produktentwicklung auf das Einsparen von Zeit oder Geld. Die Bewertung eines jeden Details im Design eines Produk-

tes und die Entwicklung erfolgt durch Partnerschaften mit Zahnärzten, um sicherzustellen, dass kein Detail übersehen wurde. ◀◀

» KONTAKT

MICROBRUSH®
INTERNATIONAL
Ireland
Tel.: +353-58-45966
Fax: +353-58-45969
www.microbrush.com

Ein Handstück für drei Anwendungsgebiete

Das leistungsstarke Ultraschall-Chirurgiesystem mit Licht von NSK für die Parodontologie, Endodontie und Chirurgie

Das neue leistungsstarke Ultraschall-Chirurgiesystem mit Licht von NSK überzeugt in erster Linie durch seine hervorragende und exakte Schneidleistung. Das VarioSurg vereint in einem Handstück drei Anwendungsgebiete: Parodontologie, Endodontie und Chirurgie. Es unterstützt die Ultraschallkavitation mithilfe von Kühlmittellösung, womit das Operationsfeld frei von Blut gehalten wird. Das erstklassige Lichthandstück sorgt mit leistungsstarken NSK Zellglasstäben für eine optimale und erweiterte Ausleuchtung des Behandlungsfeldes.

Während der Knochensektion mit dem VarioSurg wird die Erhitzung des Gewebes verhindert. Dadurch wird die Gefahr einer Osteonekrose verringert und die Beschädigung des angrenzenden Zahnfleisches bei versehentlichem Kontakt vermieden. Dies erreicht das Gerät durch Ultraschallvibrationen, die anschließend ausgewählte, mine-



• Das VarioSurg-Handstück bietet drei Anwendungsgebiete in einem.

ralisierte Hartgewebereiche schneiden. Während des Behandeln ist exaktes Bearbeiten schnell und stressfrei gewährleistet. Während der Knochen mit der VarioSurg Ultraschalltechnik mechanisch bearbeitet und abgetragen werden kann, ist das Weichgewebe vor Verletzungen geschützt.

Die neuartige Burst-Funktion erhöht die Schneidleistung der Aufsätze um 50 Prozent gegenüber vergleichbaren Geräten. Die Fußsteuerung ist

benutzerfreundlich und erlaubt perfekte Kontrolle während komplizierten chirurgischen Eingriffen. Der ansprechend geformte Fußanlasser ist mit einem Bügel ausgestattet, der einfaches Anheben oder Bewegen ermöglicht. Zum VarioSurg ist außerdem eine Sterilisationskassette erhältlich, worin das VarioSurg-Originalteil sowie das Handstück und das Kabel sterilisiert werden können.

Das VarioSurg-Originalteilset enthält neben dem Ultraschallgerät das Handstück mit Licht sowie die Fußsteuerung nach den IPX8-Standards für medizinische Fußsteuerungssysteme. ◀◀

» KONTAKT

NSK EUROPE GMBH
Westerbachstraße 58
60489 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69/74 22 99-0
Fax: 0 69/74 22 99 29
E-Mail: info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de

Stand: C34

Neues Präzisionsabformmaterial

Höchste Festigkeit und Detailgenauigkeit bei einfachster Verarbeitung mit dem neuen Take 1



gestattet höchste Detailgenauigkeit, auch bei Vorhandensein von Blut und Speichel. Die deutlichen Farbkontraste des Materials und die vorhergehende Handhabung vereinfachen den Arbeitsablauf bei der Abformung – ungeachtet des eigenen Technik- und Erfahrungsniveaus! ◀◀

■ Take 1® ist eine komplett neue Serie einfach zu verwendender Abformmaterialien aus Polyvinylsiloxan, die in vier Viskositäten und in zwei unterschiedlichen Abbindezeiten erhältlich ist. Alle Viskositäten basieren auf einem Vinylpolymer-Gemisch, einem bimodalen Füllersystem sowie einem

patentierten, hydrophilen Additiv, wodurch sich Take 1 deutlich von anderen Vinylmaterialien differenziert. Take 1 verfügt über eine außergewöhnliche Festigkeit und ist dennoch leicht aus dem Mund zu entnehmen, ohne dass Verformungen auftreten. Die exzellente Oberflächenqualität von Take 1

Das passende Hand- und Winkelstück von NSK für jedes Anwendungsgebiet

Die neuen Premium Hand- und Winkelstücke von NSK überzeugen auf ganzer Linie

■ Die neuen Premium Hand- und Winkelstücke der X-Serie von NSK kombinieren modernste Technologie mit einem eleganten und ergonomischen Design.

Die Instrumente aus Volltitan sind sehr leicht und garantieren ein hohes Maß an Bedienungscomfort. Mit der DURACOAT-Oberflächenveredelung geht NSK sogar noch einen Schritt weiter. Die biokompatiblen und anti-allergenen Eigenschaften von Titan werden genutzt, um die Lebensdauer der Ti-Max X Hand- und Winkelstücke zu verlängern und eine kratzfestere Oberfläche zu schaffen.

Das gesamte Know-how von NSK, die neuesten technologischen Fortschritte und



viel Liebe für jedes Detail wurden bei der Entwicklung der Instrumente berücksichtigt. Bester Zugriff und beste Sicht auf das Behandlungsfeld standen dabei im Mittelpunkt. Unvergleichliche Beständigkeit sowie höchster Komfort für Zahnarzt und Patient sind Ausdruck des hohen Know-hows, das sich in jedem einzelnen Modell der X-Serie widerspiegelt.

Die Ti-Max X Hand- und Winkelstücke zeichnen sich durch das Vierfach-Wasserspray für eine optimale Kühlung, das patentierte NSK Clean-Head-System, Zelloptik für hervorragende Lichtverhältnisse sowie leistungsfähige Keramik-Ku-

gellager aus. Das X-GEAR SYSTEM sorgt zudem für extreme Geräuscharmheit und minimale Vibration, um eine effiziente und komfortable Behandlung zu ermöglichen. Die Ti-Max X-Serie steht für Qualität, Funktionalität und höchste Leistungsfähigkeit.

Mit dem breiten Angebot verschiedener Modelle verfügt NSK über das passende Hand- und Winkelstück für jedes Behandlungsfeld. ◀◀

Qualität und Service bei Handinstrumenten

LOSER GmbH vertreibt seit Juli American Eagle-Produkte in Deutschland



■ Die LOSER & CO GmbH hat ihr umfangreiches Produktangebot seit Mitte Juli erweitert. Das Leverkusener Unternehmen hat den Vertrieb für American Eagle übernommen. Das amerikanische Unternehmen ist seit mehr als zehn Jahren führend in der Entwicklung und Herstellung von Instrumenten für die Parodontologie. Die beiden Partner sehen in der Zusammenarbeit eine erfolgreiche Symbiose aus der

dervorteil entsprechen. American Eagle hat mit der XP-Technologie eine neue Generation an Parodontologieinstrumenten im Hinblick auf Design und Haltbarkeit entwickelt. Die neuen Spitzen der Instrumente sind durch Beschichtung mit Nanotechnologie besonders langlebig und müssen nicht mehr geschliffen werden. Dieser Vorteil bedeutet Zeit- und Kostenersparnis für den Behandler und das Praxispersonal.

Das umfangreiche Angebot von American Eagle umfasst hochwertige Kurettten und Scaler, Handinstrumente für die Diagnostik, für das Bearbeiten von Kompositen und die Endodontie. Demnächst im Programm sind die Piezo-Ultraschallansätze Infitip, die ebenso wie die Handinstrumente mit der neuen XP-Technologie hergestellt werden und für den Anwender ein Optimum an Leistungsfähigkeit bei garantierter Beständigkeit bieten. ◀◀

»	KONTAKT
GERD LOSER & CO GMBH Postfach 10 08 29 51308 Leverkusen Benzstr. 1c, 51381 Leverkusen Tel.: 0 21 71/70 66 70 Fax: 0 21 71/70 66 66 E-Mail: info@Loser.de	
Stand: E32	

LED-Lampe Deep Blue: Griffiges Leichtgewicht mit Piezon-Anschluss

Die ergonomische Polymerisationslampe bietet volle Kontrolle für eine optimale Härtung



Deep Blue – Die Polymerisationslampe mit „Familienanschluss“.

■ Mit Deep Blue präsentiert EMS eine neue LED-Polymerisationslampe mit „Familienanschluss“: Sie enthält einen Connector für alle EMS-Piezon-Einheiten und lässt sich im Hand-

umdrehen andocken. Der gewohnte Griff, wie zum Handstück, macht die Anwendung ebenso ergonomisch wie das Ein- und Ausschalten per Fußschalter. Das geschlossene System ist hygienisch und gegen Feuchtigkeit geschützt. Da die Technik ohne Ventilator auskommt, läuft die Lampe zudem sehr leise.

Das Leichtgewicht bringt inklusive Lichtleiter nur 90 Gramm auf die Waage. Die Lichtleiter bestehen aus Glasfasern, die für einen fokussierten Lichtaustritt mit einer Intensität bis zu 2.200 mW/cm² sorgen und eine tiefgehende Härtung erzielen. Die autoklavierbaren Lichtleiter gibt es in schwarz oder opaleszent in drei verschiedenen Größen: 8 mm eignen sich für praktisch alle Anwendungen, 5 mm für kleinere Flächen, etwa in der Kieferorthopädie, und 3 mm für kleinste Flächen, zum Beispiel im Rahmen der approximalen Anwendung bei tiefen Kavitäten oder beim Aufbringen von Veneers.

Das Lichtspektrum reicht von 430–480 nm und deckt

damit exakt den erforderlichen Bereich für eine optimale Härtung ab. Durch das eingebaute 5-Sekunden-Signal hat der Zahnarzt die Lichthärtung jederzeit unter Kontrolle. Für Sicherheit und Komfort sorgt außerdem der Augenschutz. Hier hat der Zahnarzt je nach Anwendung zwei Optionen zur Auswahl. Entweder das Schutzschild aus PMMA, das direkt am Übergang zum Handstück sitzt. Oder die autoklavierbare Schutzkappe aus Silikon, die man am Ende des Lichtleiters unmittelbar an der Restauration anbringt. ◀◀

»	KONTAKT
EMS ELECTRO MEDICAL SYSTEMS-VERTRIEBS GMBH Schatzbogen 86 81829 München Tel.: 0 89/42 71 61-0 Fax: 0 89/42 71 61-60 E-Mail: info@ems-dent.de www.ems-dent.de	
Stand: C14	

Handstück mit integriertem „Air-Active“-System

Der neue Ultraschallgenerator mit einzigartigem Newtron-LED-Handstück



■ Mehr Sicht und Sicherheit für ein schnelleres und präziseres Arbeiten: Mit dem neuen Ultraschallgenerator P-Max Newtron XS aus dem Hause Satelec (Acteon Group) bekommt der Zahnarzt neben der derzeit leistungsstärksten und sichersten Piezotechnologie jetzt noch zwei weitere unschlagbare Trümpfe in die Hand.

Perfekte Ausleuchtung für unerreichte Präzision: Die sechs ringförmig angeordneten Hochleistungs-LEDs im neuen P-Max Newtron XS ermöglichen selbst im Seitenzahnbereich eine ausgezeichnete Sicht auf das Behandlungsgebiet und erleichtern dem Zahnarzt so eine schnellere und genauere Ultraschallbehandlung. Das kalte Licht dient dabei zur besseren Unterscheidung der Weichgewebearten und ist auch ideal beim Arbeiten mit der Lupe. Die starken LED-Lichtquellen besitzen zudem eine lange Betriebsdauer und lassen sich sehr einfach austauschen.

Das zweite Highlight im P-Max Newtron XS ist das neue integrierte „Air-Active“-System. Es leitet die gefilterte Luft direkt bis an die Spitze des Handstücks und ermöglicht das

gründliche Entfernen von Dentinresten, das Reinigen der Wurzelkanäle ohne Hitzeentwicklung sowie deren Zugang ohne Aufwirbeln oder Verklumpen von Dentinspänen.

Dank der jüngsten Generation der Piezotechnologie und der vollelektronischen Steuereinheit SP Newtron verfügt das neue P-Max Newtron XS von Satelec über drei echte Power-Vorteile:

- ▶ die derzeit größte Leistungsskala (0,1 bis 10 W)
- ▶ die breiteste Oszillationsamplitude (4 bis 200 µm)
- ▶ den weitesten Frequenzbereich (28 bis 36 kHz), der zudem auch noch elektronisch in Echtzeit kontrolliert wird.

Eine weitere Besonderheit ist der erste Tempomat für Ultraschall: Ist das Gerät erst einmal auf einen gewünschten Leistungsbereich eingestellt, sorgt das intelligente „Cruise Control System“ für eine stets gleich bleibende Leistung an der Instrumentenspitze. Durch einen elektronischen Feedback-Mechanismus und das intuitive Frequenz-Tuning bleibt die Leistung an der Instrumentenspitze dabei immer

konstant. So kann der Zahnarzt ohne Leistungsabfall und Zeitverlust effektiv arbeiten.

Dem Anwender steht für eine eindeutige Bestimmung und Auswahl der Instrumente das erste umfassende Farbcodierungssystem für Ultraschallgeräte zur Verfügung. Alle Spitzen und Schlüssel der Instrumentenkits sowie der große hintergrundbeleuchtete Regler sind mit der langlebigen „Color Coding System“-Farbmarkierung ausgerüstet – das heißt: keine Verwechslungsgefahr, das Bruchrisiko wird einzigartig minimiert!

Das P-Max Newtron XS enthält zwei autoklavierbare Flüssigkeitsbehälter für diverse Spüllösungen mit je einem Fassungsvermögen von 300 ml, die schnell und bequem mit nur einem Handgriff wieder befüllt werden können – auch direkt während der Behandlung. Leistungsstärke, Flüssigkeitsmenge und Luftzufuhr werden dabei bequem und ohne Handeinsatz über das moderne Fußpedal gesteuert.

Das kompakte P-Max Newtron XS im hygienisch modernen Design ist mit dem autoklavierbaren Newtron-LED-Handstück, zwei Flüssigkeitsbehältern, Multifunktionsfußschalter und einem zweifachen Pumpensystem sowie diversen perfekt aufeinander abgestimmten Instrumentenkits erhältlich. ◀◀

»	KONTAKT
ACTEON GERMANY GMBH Industriestr. 9 40822 Mettmann Tel.: 0 21 04/95 65 10 Fax: 0 21 04/95 65 11 E-Mail: info@de.acteongroup.com www.de.acteongroup.com	
Stand: A15	

Ergonomische Perfektion von SciCan

STATIS: Das neue Instrumenten-Programm von SciCan für eine Vielzahl an Applikationen

■ Mit einer über 40-jährigen Erfahrung im Vertrieb von dentalen Instrumenten und als Experte für Hygiene und Sterilisation hat SciCan in Zusammenarbeit mit den besten Ingenieuren in diesen Bereichen erstmals eigene Turbinen und Hand- und Winkelstücke entwickelt. Darüber hinaus hat das Porsche Design Studio der Instrumentenserie STATIS™ seine unverwechselbare, avantgardistische Gestalt gegeben. Einzigartig in seiner Linienführung. Ergonomisch perfekt. Exklusiv für SciCan.



Die SciCan STATIS™ Turbinen gibt es mit 2 verschiedenen Kopfgrößen, einem Standard Kopfgehäuse und einen Miniaturkopf. Bei beiden Kopfgrößen ist es SciCan gelungen, die Bewegungsfreiheit in der Mundhöhle für den Zahnarzt weiter zu verbessern und den Marktführer mit den kleinsten Kopfgehäusen nochmals zu unterbieten – ohne Kompromisse in Leistung oder Laufruhe. Neu entwickelte Keramik-Kugellager mit verbesserter Reibkennzahl sind langlebiger und mit dem neuen STATCARE Pflegespray widerstandsfähiger gegen häufige Sterilisation! STATIS™ kommt mit einer 3-Jahres-Garantie*.

SciCan führt zu Beginn 6 verschiedene STATIS™ Hand- und Winkelstücke ein. Vom Schnellläufer über verschiedene Reduzierwinkelstücke für z.B. Endodontie bis hin zu einem Prophylaxe-Winkelstück und dem geraden Handstück deckt SciCan eine Vielzahl an Applikationen ab. Auch hier ein unverwechselbares Design und Ergonomie, entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Porsche Design Studio und mit dem Fokus auf Langlebigkeit von den Experten für Hygiene und Sterilisation!

Ein nahtloses Hygienekonzept aus einer Hand. Mit der wohl kompromisslosesten Instrumentenserie der Welt und dem ausgezeichneten SciCan Instrumenten-Management. Für die optimale Pflege der STATIS™ Instrumente sorgt das SciCan Wiederaufbereitungsprogramm mit HYDRIM, STATCARE und STATIM, mit denen man bereits neue Maßstäbe in Hygiene und Sterilisation gesetzt hat. ◀

* Statist 1.5L kommt mit einer 2-Jahres-Garantie

» KONTAKT

SCICAN GMBH
Kurzes Gelände 10
86156 Augsburg
Tel.: 08 21/56 74 56-0
Fax: 08 21/56 74 56-99
www.scican.com

Stand: A31

Neues Universal-Silan – ideale Haftkraft an Zirkonoxid sowie an allen Keramikarten

KURARAY DENTAL stellt innovatives Universal-Silan CLEARFIL CERAMIC PRIMER vor



■ Der Hochleistungs-zement PANAVIA F 2.0 war aufgrund seines speziellen MDP Monomers bereits seit Langem bekannt für eine gute Haftkraft zu Keramiken sowie Zirkonoxid. Eine fünfmal stärkere Konzentration dieses speziellen Haftmonomers findet sich nun im CLEARFIL CERAMIC PRIMER wieder. Es ermöglicht so die Erhöhung der Haftkraft

zu herkömmlichen Feldspatkeramiken, aber auch zu modernen Presskeramiken, Aluminaoxid und sogar Zirkonoxid.

Das praktische Universal-Silan muss nicht mehr angemischt werden und ermöglicht einen sicheren, dauerhaften Verbund zwischen allen Keramiken und modernen Adhäsivsystemen. Die besten Haftwerte wurden in Verbindung mit Bondingsystemen wie Clearfil SE BOND, bzw. den Kunststoffzementen PANAVIA F 2.0 oder CLEARFIL ESTHETIC CEMENT nachgewiesen.

Als Vorbehandlung der Oberflächen empfiehlt sich das Abstrahlen mit 40µ Aluminiumoxid. Bei Feldspatkeramiken genügt die Reinigung durch einen kurzen Auftrag von 40%iger Phosphorsäure. Die

Herstellung eines sichtbaren Ätzmusters durch Flusssäure ist aufgrund des guten adhäsiven Haftverbundes nicht mehr nötig. ◀

» KONTAKT

KURARAY EUROPE GMBH
Industriepark Höchst/Geb. F821
65926 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69/3 05-3 58 34
Fax: 0 69/3 05-3 56 34
Benjamin.Hatzmann@kuraray.eu
www.kuraray-dental.de

Stand: G38

ANZEIGE



Arztgerät als Cartversion mit integriertem Implantologie-Modul



L1-S600Plus

- L1-Behandlungseinheiten für kieferorthopädische sowie chirurgische Behandlungen
- Arztgerät mit integriertem Implantologiemodul
- Ergonomisches Arbeiten am liegenden Patienten
- Alle Funktionen über Fußstarter abrufbar

- D1-Einheiten für zahnärztliche Behandlungen
- Arztgerät mit motorischer Parallelverschiebung
- Vielfältige Positionierungsmöglichkeiten des Arzt- und Helferinelementes



D1-EP



DKL GmbH
An der Ziegelei 1'3'4 · D-37124 Rosdorf
Fon +49 (0)551-50 06 0
Fax +49 (0)551-50 06 296
www.dkl.de · info@dkl.de

dental
informa 2007

Besuchen Sie uns
am Stand F20!

August 2007

Dualhärtend und kunststoffverstärkt

Neues Befestigungssystem besonders für Aluminiumoxid- und Zirkonoxidkeramiken



■ ResiCem ist ein röntgenopakes, dualhärtendes Befestigungssystem mit selbstkonditionierendem Primer zur adhäsiven Zementierung von indirekten Restaurationen aus verschiedenen Keramiken, Komposit, Edelmetall- oder Nichtedelmetall-Legierungen.

Der AZ-Primer ist speziell für Aluminiumoxid- und Zir-

kondioxidkeramiken entwickelt worden. Er ermöglicht höchste Verbundwerte und ist die Innovation zur dauerhaften und sicheren adhäsiven Befestigung der modernen Restaurationwerkstoffe.

ResiCem ist auch bei hohen Filmstärken sehr transluzent eingestellt und daher für alle ästhetischen Versorgungsformen bei absolut dauerhafter Farbstabilität nutzbar.

Für den Einsatz von ResiCem ist ein separates Ätzen von Zahnhartsubstanz nicht mehr erforderlich. Nach Vermischen der Flüssigkeiten A und B modifiziert der selbstkonditionierende Primer die vorhandene Schmierschicht der Zahnhartsubstanz und dringt schonend in die Mikrostrukturen von Schmelz und Dentin ein.

ResiCem verfügt aufgrund der von SHOFU entwickelten PRG-Füller über einen Fluoridspeicher. Je nach Konzentration im Mund werden über die gesamte Tragedauer Fluorid-Ionen aufgenommen oder abgegeben und wirken kariesprotektiv.

Drei speziell auf die unterschiedlichen Restaurationmaterialien abgestimmte Primer sorgen für exzellente physikalische Eigenschaften schon bei geringer Filmstärke und geben somit auch bei substanzschonender Präparationstechnik Sicherheit. ◀◀

>> KONTAKT

SHOFU DENTAL GMBH

Am Brüll 17
40878 Ratingen
Tel.: 0 21 02/8 66 40
Fax: 0 21 02/86 64 64
E-Mail: info@shofu.de
www.shofu.de

Stand: E29

ANZEIGE

Gendex. Expert DC

Diagnostik mit Qualität und Kompetenz
Gendex Imaging



Intraoral-Röntgen

Expert DC

■ Innovation mit Erfahrung

Mit dem Expert DC verbindet Gendex seine große Erfahrung mit modernster Röntgen-Technologie und innovativen Ideen. Ausgesuchte Systemkomponenten sowie eine speziell entwickelte Gendex Röntgenröhre bieten technologischen Vorsprung.

■ Elektronik auf höchstem Niveau

Eine Kontrollelektronik neuester Technologie bietet höchsten Bedienkomfort mit maximaler Sicherheit.

■ Ergonomie und Design

Integrierte Funktionen wie "Remote-Control", "Quickset" und "GX-Booster" optimieren den Praxis-Workflow. Ein ansprechendes, modernes Design fügt sich harmonisch in das Praxisbild ein.

Gendex. Imaging Excellence.

GENDEX
KaVo Dental Group

KaVo Dental GmbH
Sachsenstr. 5
20097 Hamburg - Germany
Tel. +49 40 899688-0
Fax +49 40 899688-19
www.kavo.com

Dentale Sicht neu definiert



■ Bis heute gingen Zahnärzte davon aus, dass sie mit einem Mundspiegel arbeiten müssten, bei denen innerhalb weniger Augenblicke die Sicht durch Spray und Bohrstaub behindert und die Konzentration gestört wird. Jeder hat seine eigene Technik, das Sichtproblem zu minimieren - Positionieren des Spiegels, Reduzieren der Spraymenge, Benetzungsmittel etc., die sich jedoch meist als umständlich und wenig effektiv erweisen.

Eine Lösung für dieses Problem hat die Schweizer Firma I-DENT SA aus Lausanne entwickelt und produziert. Die geniale Idee heißt EverClear™ - ein akkubetriebener, sterilisierbarer und selbstreinigender Mundspiegel, der immer klar und sauber bleibt. Die neueste technologische Entwicklung ermöglicht die Ausstattung des EverClear™ mit einem Mikromotor, der mit 15.000 Umdrehungen in der Minute die Spiegeloberfläche dreht und so Wasser, Schmutz und Blut wegschleudert. EverClear™ ist dabei ultraleicht und handlich.

Das Instrument ermöglicht erstmals ununterbrochenes Präparieren, auch unter ungünstigsten Bedingungen. Stress, der durch schlechte Sichtverhältnisse ausgelöst wird, gehört der Vergangenheit an. Ein unbewusstes Verrenken von Nacken und Rücken, nur um einen möglichst direkten Blick auf die Behandlungsstelle zu erhalten, wird durch EverClear™ vermieden. Für den Behandler bedeutet das: reduzierter Arbeitsstress; geringere Augenermüdung, speziell wenn mit Lupenbrille oder Mikroskop gearbeitet wird; deutliche Zeitersparnis und erhöhte Produktivität - und einfach mehr Spaß bei der Arbeit!

EverClear™ begleitet sinnvoll jedes Präparationsset, welches mit Kühlspray eingesetzt wird - egal ob es sich hierbei um ein Schnellaufwinkelstück, ein Turbinenwinkelstück oder ein Ultraschallhandstück handelt.

EverClear™ fügt sich nahtlos in den Hygienekreislauf dieser Instrumente ein. Er entspricht selbstverständlich den Hygieneanforderungen und kann, mit Ausnahme des Akkus, voll sterilisiert werden. Der innovative EverClear™ Mundspiegel stellt also einen deutlichen Fortschritt für den Praxisalltag eines jeden Zahnarztes dar. ◀◀

>> KONTAKT

I-DENT VERTRIEB GOLDSTEIN

Kagerbauerstr. 60
82049 Pullach
Tel.: 0 89/79 36 71 78
Fax: 0 89/79 36 71 79
E-Mail: info@i-dent-dental.de
www.i-dent-dental.com

Stand: G8